

ANDREAS AKTUELL

www.andreas-wallenhorst.de

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 492

Oktober - November 2022

GEMEINDEREISE 2022

Foto: Martin Steinke: Hugenottenkreuz
im Holländischen Viertel in Potsdam



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST

SPINNER..

Kennen Sie das? Sie fahren im Auto und plötzlich kommt ein Lied im Radio, das man schon lange nicht mehr gehört hat. Aber trotzdem fallen einem sofort Situationen oder Emotionen ein, die man mit diesem Lied verbindet.

Mir ist das vor Kurzem mit dem Lied „Spinner“ der Gruppe Revolverheld passiert. Das Lied handelt von Menschen, die es wagen, ihre Träume nicht nur zu träumen, sondern sich daran machen, sie auch noch umzusetzen, so klein die Chance auf Erfolg auch sein mag.



Da ist das junge Mädchen, das unbedingt Filmstar in Hollywood werden möchte, oder die Kellnerin, die ihr ganzes Geld spart, um eines Tages ihr eigenes Cafe eröffnen zu können. Oder der Typ, der sich für einen neugeborenen Elvis hält und Musikstar werden möchte. Ihre Umwelt gibt ihnen keine Chance, sieht sie als Träumer. Als „Spinner“ eben.

Mir fällt dabei immer ein, wie viele „Spinner“ es eigentlich in unserer Kirche gegeben hat und immer noch gibt.

Oder hätten wir einem kleinen Mönch aus Wittenberg zugetraut, sich gegen die allmächtige Kirche durchzusetzen? „So ein Spinner“, haben wahrscheinlich nicht wenige Menschen zu seiner Zeit gedacht.

Und am 31.10. feiern wir das 505. Mal der Veröffentlichung seiner Thesen, die zur Reformation geführt haben.

Dietrich Bonhoeffer war in der Zeit des Nationalsozialismus alles andere als unumstritten. „So ein Spinner“ oder ähnliches musste er sich bestimmt oft genug anhören. Heute sehen wir in ihm ein leuchtendes Beispiel evangelischen Glaubensmutes. Und Jesus selbst? „Wenn du der Messias bist, dann steig doch herunter von deinem Kreuz, dann wollen wir an dich glauben“. Dieser Satz ist nur eine verlängerte Version von „So ein Spinner“.

Warum eigentlich? Unter anderem wegen solcher Sätze: „Selig, die Frieden stiften“ zum Beispiel. Oder der Tipp „wenn dich einer schlägt, dann halte ihm auch noch die andere Backe hin, statt dich zu wehren.“

Solche Sachen hat er gesagt. Und dass man teilen soll mit denen, die nichts haben, mit den Losern der Gesellschaft, mit den Opfern. Und dass Gott alle Menschen liebt – ohne Unterschiede zu machen.

Ein Spinner eben, weltfremd ohne Ende. Aber das ist der Grund, warum ich so gerne Christ bin. Ich gebe zu, ich bin gerne ein Spinner. Ich will nicht aufhören, an

eine friedliche Welt zu glauben, und mein Möglichstes tun, das in meinem Umfeld umzusetzen, in der Schule oder in der Gemeinde.

Ich will nicht aufhören daran zu glauben, dass Gott sich den Menschen in Jesus gezeigt hat, um ihnen seine Liebe über den Tod hinaus zu verdeutlichen, auch wenn in Deutschland angeblich nur noch weniger als die Hälfte der Bevölkerung Christen sind.

Aus meiner Sicht sind Christen schon immer Spinner gewesen und müssen es wohl auch bleiben. Spinner gegen die traurige Realität der Welt.

Der Tod war nicht das Ende von Jesus. Aber wer an die Auferstehung glaubt, setzt sich der Gefahr aus, als Spinner dazustehen.

Na und? Dann bin ich eben ein Spinner. Bei Revolverheld endet das Lied mit folgenden Zeilen:

„Das geht raus an alle Spinner, denn sie sind die Gewinner. Wir kennen keine Limits ab Heute - für immer. Das geht raus an alle Spinner. Weil alles ohne Sinn wär, ohne Spinner wie dich und mich.“

Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie behütet!

Ihr Diakon Udo Ferle

KreativKreis sucht Deko-Artikel

Im Herbst beginnt wieder die kreative Zeit. Auch der KreativKreis der Andreaskirche hat sein Augenmerk auf die Adventszeit und die weihnachtliche Senior:innen-Feier gelegt. Für Dekorationszwecke suchen wir Weckgläser mit 0,5 und 1 l Inhalt sowie ganz alte Suppenkellen.

Auch soll die Andreaskirche zum 1. Advent wieder mit einem selbstgebastelten, prächtigen Adventskranz geschmückt werden. Dazu benötigen wir zu Mitte November Tannengrün und Lebensbaumgrün. Wenn Sie etwas zu unserer Deko beisteuern möchten, würden wir uns sehr freuen. Bitte rufen Sie unter 0151-10365407 an, damit wir einen Übergabetermin vereinbaren können.

Küsterin Ellen Langemeyer

Monatsspruch
OKTOBER
 2022

Groß

und
wunderbar sind deine
 Taten, Herr und Gott, du
 Herrscher über die ganze
 Schöpfung. **Gerecht**
 und **zuverlässig** sind
 deine Wege, du König
 der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3



Zusammen unterwegs

„Auf den Spuren der Hugenotten“
Eindrücke von der Gemeindereise der Region Nord vom 11. – 16.9.2022

Mirjam Hune:

„Zum ersten Mal bin ich mit einer Reisegruppe unterwegs. Absolutes Neuland für mich. Mit 34 anderen ganz unterschiedlichen Menschen zwischen 51 und Ü-80 aus unserer Kirchengemeinde und den Nachbargemeinden bin ich auf die Reise gegangen.

Und diese Erfahrung möchte ich nicht mehr missen. Das gemeinsame Erleben macht sehr viel Freude und ich hoffe sehr, dass es noch mehr so schöne Gemeindereisen geben wird.

Viel zu schnell gingen die wunderbaren Tage vorbei. Die Reise hat meinen Horizont in vielerlei Hinsicht erweitert. Das generationenübergreifende Miteinander, das aufeinander Achtgeben, die kleinen und großen, teilweise intensiven Gespräche. Ich bin dankbar, dass ich zum ersten Mal dabei sein durfte.“



Erste Station - Burg bei Magdeburg



Kaffetrinken in der Hugenottenkirche St. Petri in Burg

Französischer Dom am Gendarmenmarkt in Berlin



„Mittwoch hatten wir „frei“ und sind zu viert losgezogen. Bei einer kleinen Pause stellten wir fest, dass jedes Jahrzehnt in unserer kleinen Gruppe vertreten war. Eine war 51 Jahre alt, die andere hatte eine 6 davor, die nächste eine 7 und die Vierte eine 8. Wir stellten amüsiert fest, dass das Alter manchmal wirklich ganz egal ist.“

Abendessen im Alt Berliner Restaurant „Zur Gerichtslaube“





Picknick am Bus



Stasi-Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen



Historische Stadtrundfahrt auf der Spree



„Natürlich haben wir auch viel gesehen, besichtigt, besucht und entdeckt. Am intensivsten beeindruckt hat mich der Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen. Niemals werde ich die Augen des 63jährigen Zeitzeugen Jorges vergessen, der uns durch die Anlage führte und uns in seine Vergangenheit mitnahm. Seine erlebten Schilderungen bauten eine intensive emotionale Stimmung auf und am Ende der Besichtigung war ich sehr ergriffen und konnte die Tränen nicht mehr zurück halten.“

Letzte Station Haldensleben

Alle Fotos: Martin Steinke



Neuer FSJler in der Andreasgemeinde

Noah Lilienthal stellt sich vor

Mein Name ist Noah Lilienthal, und ich absolviere dieses Jahr mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Andreasgemeinde Wallenhorst. Wenn Sie jetzt denken, der Name kommt mir aber bekannt vor, könnte das wahrscheinlich daran liegen, dass ich mich schon seit fünf Jahren hier in der Gemeinde ehrenamtlich engagiere.

Im vergangenen Juli habe ich mein Abitur bestanden, war mir dann aber über meine Zukunft noch etwas unsicher. Von diesem Übergangsjahr erhoffe ich mir, mich für die zukünftigen Jahre und für das Berufsleben orientieren zu können. Ich bin dem Kirchenvorstand und Diakon Udo Ferle sehr dankbar, dass mir diese Chance ermöglicht wird.

In diesem Jahr werde ich viele Aufgaben übernehmen, auf die ich mich schon sehr freue. Einen großen Teil meiner Arbeitszeit werden die pädagogischen Aufgaben wie Konfirmandenunterricht, Krippenspiel und Kindergottesdienst einnehmen. Darunter fällt auch das Vorbereiten der Unter-

richtsstunden und das Überarbeiten von Unterrichtsinhalten. Ein weiterer großer Teil meiner Aufgaben wird das Planen und Durchführen von neuen Projekten in der Gemeinde sein. Da wären als Beispiele die anstehende Renovierung des Jugendkellers und die Digitalisierung der Gemeinde. Der Aspekt der Digitalisierung soll zur Entwicklung der Gemeinde für die Zukunft beitragen. Ebenfalls werde ich auch unsere Küsterin bei ihren Aufgaben unterstützen und mich weiterhin stark für die Jugendarbeit einsetzen.

Auf die Zusammenarbeit mit dem Diakon und dem Pastor freue ich mich sehr und hoffe, dass ich einen guten Teil zur Entwicklung der Gemeinde beitragen kann.

Im Erntedankgottesdienst am 02. Oktober 2022 werde ich offiziell als Mitarbeiter in die Andreasgemeinde eingeführt. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Ich bin gespannt darauf, einige von Ihnen persönlich kennenzulernen.

Viele Grüße

Noah Lilienthal



Neues aus der KiTa Bei uns ist richtig viel los!

Seit Mitte August geht's rund in unserer KiTa. Die Ferien sind vorbei, und alle sechs Gruppen sind gestartet. Insgesamt spielen bei uns nun 130 Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren. Die Eingewöhnung der neuen Kinder läuft so gut, dass wir auch schon mit dem neuen Frühstücksbuffet begonnen haben.

An verschiedenen Tagen steht den Kindern verschiedenes Frühstück zur Auswahl, z.B. Joghurt, Quark, verschiedenes Gemüse oder Obst, Brot mit verschiedenen süßen oder herzhaften Aufstrichen

bzw. Käse oder Wurst etc. Dazu gibt es Wasser, Tee und Milch. Gemütlich sitzen die Kinder zusammen, unterhalten sich und frühstücken.

Auch im Garten hat sich einiges verändert. Ein Teil ist schon neu und fertig, so dass wir ihn zum Spielen nutzen können. Der neue Sandkasten ist riesig, und am Marktstand werden allerlei verschiedene Sandkuchen verkauft. Das macht richtig Spaß. Ganz gespannt beobachten wir die Bauarbeiten und freuen uns schon auf den Tag, an dem wir auch im anderen Teil unseres Gartens spielen können.

Herbstliche Grüße
Ihr Team aus der Andreas-Kita



Gottesdienste

So 02.10.	Erntedankfest	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des FSJ-lers Noah Lilienthal, P. Steinke, D. Ferle
So 09.10.	17. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Tauf-Gottesdienst, P. Steinke
		11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Steinke
So 16.10.	18. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Drewes
So 23.10.	19. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pred. Dergham
So 30.10.	20. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pi.E. Friederich
So 06.11.	Dritt. So. d. Kirchenj.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, 70 Jahre Besuchsdienstarbeit P. Steinke und Team Besuchsdienst
So 13.11.	Zweit. So. d. Kirchenj.	11.00 Uhr	Gottesdienst, Präd. Ley
So 20.11.	Ewigkeitssonntag, Letzter So. d. Kirchenj.	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Steinke
So 27.11.	1. Advent	11.00 Uhr	Familien-Gottesdienst, P. Steinke und Kita

Kontakt

Ev.-luth. Andreasgemeinde Wallenhorst, Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst
 Bankverbindung IBAN: DE 75 2655 0105 0000 0145 55, Verwendungszweck: Andreasgemeinde 7927
 www.andreas-wallenhorst.de facebook: Ev-luth-Andreasgemeinde-Wallenhorst

Pastor	Martin Steinke	05407-816 917, martin.steinke@evlka.de
Gemeindebüro	Olga Fischer	05407-822 100, pfarrbuero@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 9.00-11.00 Uhr	
Diakon	Udo Ferle	05407-822 101, diakon@andreas-wallenhorst.de
Bürozeiten:	Mo. 17.00-18.00 Uhr; Di. 17.00-19.00 Uhr; Do. 16.00-20.00 Uhr; Fr. 16.00-18.00 Uhr	
Küsterin	Ellen Langemeyer	0151-10 36 54 07, kuesterei@andreas-wallenhorst.de
Kleiderkammer	Ilona Bockstette	05407-809 16 58
	Annegret Tepe-Kiehne	05407-59 652, tepe_josef@web.de
Bücherei	Mirjam Hune	05407-34 80 787, buecherstube@andreas-wallenhorst.de
FAND e.V.	Ulrike Gärtner	05407-39 855, team@fand.info
Kindergarten	Mareike Teepe	05407-39 147, andreas-kindergarten@web.de
Caritas-Pflegedienst	Bernhard Jakob	Bergstr. 6, 05407-87 820

Veranstaltungen, Gruppentreffen

Di 04.10.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Ref. Isabella Markfort, Umweltbeauftragte Gemeinde Wallenhorst)
Mi 05.10.	15.00 Uhr	Gesprächskreis am Mittwoch/Frauenhilfe
Do 06.10.	20.00 Uhr	Literatur am Abend (Neue Buchauswahl)
Fr 07.10.	19.00 Uhr	KreativKreis
Mo 10.10.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Do 13.10.	20.00 Uhr	Weiberkram (Eine kulinarische Reise)
Di 01.11.	18.00 Uhr	Frauenkreis (Meditation, Einführung und Übungen mit Claudia Rüpping)
Mi 02.11.	15.00 Uhr	Gesprächskreis am Mittwoch/Frauenhilfe
Do 03.11.	20.00 Uhr	Literatur am Abend
Mo 07.11.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Do 10.11.	20.00 Uhr	Weiberkram (Rätselabend in der Bücherei)

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo, 15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Do, 18.30 Uhr	Andreasjugend
Mi, 19.30-21.30 Uhr	Andreas-Projektchor	Do, 15.45-16.30 Uhr	Kinderchor ChOHRwürmer
Do, 15.00-17.00 Uhr	Kleiderkammer	Fr, 19.00 Uhr	Gebet der Religionen

Ökum. Hospizgruppe Wallenhorst

Unterstützung von Sterbenden und ihren Angehörigen
 Ansprechpartnerin: Renate Röhner-Kroh: 05407/39548

Trauercafé Oase

Jeden 2. Donnerstag im Monat
 Café des Betreuten Wohnens, Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst-Hollage
 Ansprechpartnerin: Rita Stolte, 05407-2467

Trauercafé Gezeiten

Jeden 4. Donnerstag im Monat
 Ruller Haus, Klosterstr. 4, 49134 Wallenhorst-Rulle
 Ansprechpartnerin: Susanne Tewes 05407-5144

Freundeskreise

Probleme mit Alkohol? In der Andreasgemeinde treffen sich zwei Gruppen:
 Ein Termin ist immer an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla: Tel. 05407-8350022. Der zweite Termin findet bei Bedarf statt: Tel. 0160-1505152

**„Oase - Das Café für Trauernde“
in Hollage öffnet nach Corona
wieder die Türen**

**Cafés für Trauernde der
ökumenischen Hospizgruppe Wallenhorst**

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen ist es für Trauernde oftmals nicht einfach, wieder in so etwas wie „den normalen Alltag“ zurückzufinden. Trauernde fühlen sich häufig mit ihren Gefühlen allein gelassen und unverstanden. Alles um sie herum ist fremd geworden und hat sich verändert. Dabei kann das Zusammenkommen und der Austausch mit Menschen, die Ähnliches durchleben, als wohltuend empfunden werden. In Gemeinschaft kann es leicht

gelingen, sich im Chaos der wechselnden Gefühle zu orientieren.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck laden wir deshalb ein, gemeinsam

- der Trauer Raum und Zeit zu geben,
- die frohen Erlebnisse mit den Menschen, um die wir trauern, in Erinnerung zu rufen,
- zu sprechen über das, was uns am Herzen liegt,
- neuen Mut, Hoffnung und Kraft zu schöpfen,
- Wege zurück ins Leben zu entdecken,
- zu überlegen, was in dieser so besonderen Situation guttun könnte,
- ...

Das **Café Oase für Trauernde** lädt ein **an jedem 2. Donnerstag im Monat** von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Café des Betreuten Wohnens, Bergstraße 8, 49134 Wallenhorst-Hollage.

**Neustart nach der Corona-Pause:
13. Oktober 2022**



Ansprechpartnerinnen:

Rita Stolte (Tel.: 05407 – 2467;
Mail: ritbert.stolte@t-online.de)
Annegret Bosse (Tel.: 0151 14656018;
Mail: bosse@pg-wallenhorst.de)

Das **Café Gezeiten für Trauernde** lädt ein **an jedem 4. Donnerstag im Monat** von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Ruller Haus, Klosterstraße 4, 49134 Wallenhorst-Rulle.

**Nächstes Treffen am:
22. September 2022**



Ansprechpartnerinnen:

Susanne Tewes (05407 – 5144;
Mail: Susi.Tewes@web.de)
Brigitte Teepe (05407 – 70022;
Mail: b.teepe@t-online.de)

Unsere Cafés für Trauernde sind offen für alle, die sich angesprochen fühlen - egal, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Alter, Familienstand, Religion oder Wohnort.

Jede und jeder entscheidet sich zudem selbst für eine einmalige oder mehrmalige Teilnahme.

Geleitet werden die Cafés für Trauernde von geschulten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der ökumenischen Hospizgruppe Wallenhorst.

Eine Anmeldung zu beiden Cafés ist nicht erforderlich. Eine Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch kann jedoch hilfreich sein.

Neben den Gesprächsangeboten in den beiden Cafés gibt es darüber hinaus die

Möglichkeit, auf den verschiedenen Friedhöfen mit unseren Trauerbegleiterinnen in Kontakt zu kommen. Den „Treffpunkt Friedhof“ bieten wir in unregelmäßigen Abständen an wechselnden Wochentagen auf jeden der drei Friedhöfe der Großgemeinde Wallenhorst an. Suchen Sie dort bei einem Friedhofsbesuch gerne das spontane Gespräch mit unseren Trauerbegleiterinnen oder lassen Sie sich von diesen ansprechen. Wer ein solches Zusammenkommen nicht dem Zufall überlassen möchte, kann sich aber sehr gerne auch vorab bei uns telefonisch informieren, wann und wo der nächste „Treffpunkt Friedhof“ geplant ist.

Auch dazu ganz herzliche Einladung!

ANDERS GESAGT

ERNTEDANK

Gott wickelt seinen Segen ein.

Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.

Sorgsam verpackt er seine Gaben.

Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.

So schmückt er die Schöpfung aus mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.

Was vor kurzem noch kahl war,

erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.

Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.

Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.

Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

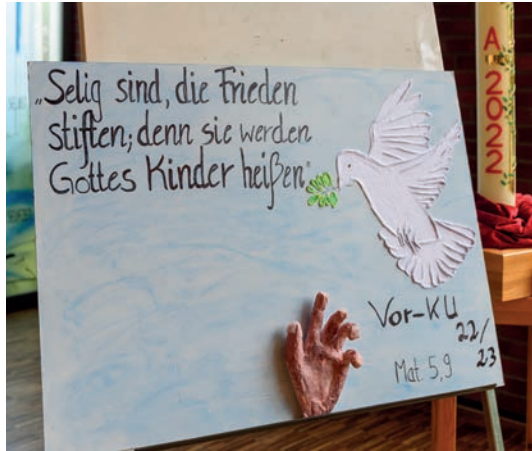
TINA WILLMS

Neue Vor-Konfirmanden in der Andreaskirche

Samstag, 17.09.22, 09.30 Uhr. In der Andreaskirche treffen 16 neue Vor-Konfirmand:innen (Konfis) auf acht motivierte ehrenamtliche Mitarbeitende, Auftakt zum Beginn des neuen Konfirmandenjahrgangs.

Moment, nur 16 Vor-Konfis? Ja, tatsächlich ist der Jahrgang 2022 der zahlenmäßig kleinste, den es in der Andreaskirche seit Jahrzehnten gegeben hat.

Aber keine Bange, wer die neuen Konfis beim Singen, Spielen und Erkunden der Andreaskirche erlebt hat, konnte feststellen, dass die „Neuen“ mit Begeisterung die geringe Anzahl völlig wettgemacht haben. Die Jugendmitarbeiter waren sich am Ende einig: mit diesem Jahrgang kann der KU richtig Spaß machen.



Am Sonntag gab es dann den Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand:innen. Er stand unter dem Motto: „Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Udo Ferle, Diakon



Jubiläum in der Andreas-Bücherei

Vor 42 Jahren fing alles an! Im November 1980 öffnete die Andreas-Bücherei das erste Mal ihre Türen. Damals bestand die Bücherei nur aus dem kleinen Raum, in dem derzeit der Schreibtisch steht. 1990 kam durch den Anbau eine große Fläche dazu, worüber wir auch heute noch sehr glücklich sind. Aktuell besteht unser Team aus 14 ehrenamtlich tätigen Damen zwischen 29 und 82 Jahren. Im Jahr 2020, in dem wir 40-jähriges Jubiläum hatten, arbeiteten noch zwei Damen im Team, die bereits 35 Jahre dabei waren, Ulla Stein-

berg und Gisela Lindemann. Ulla ging 2020 dann in den wohlverdienten ehrenamtlichen Ruhestand. Gisela bereichert noch immer unser Team, somit bereits seit 37 Jahren! Pandemiebedingt haben wir unser 40-jähriges nicht gefeiert, das holen wir nach zum 45. oder 50. Jubiläum. Aber nach diversen Lockdowns und Beschränkungen haben wir im August bei einem guten Essen unser 42-jähriges Bestehen und Giselas 37-jährige Mitarbeit zelebriert. Ganz herzlichen Dank an unseren Kirchenvorstand für den Zuschuss dafür!

Für das Team Mirjam Hune



Von links nach rechts: Catja Quilitz, Margreet Bos-Sieker, Anneliese Oncken, Inge Clausen, Marion Schumacher, Diana Maus, Sabine Placke-Schomaker, Klaudia Schmidt, Mirjam Hune, Gisela Lindemann, Brigitte John. Es fehlten Helga Arnold, Lisette Deeken und Hannelore Wick.

Andreas-Bücherei Wallenhorst Evangelische öffentliche Bücherei

Uhlandstraße 61, 49134 Wallenhorst-Hollage

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 16 - 17 Uhr, Do 10 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr
So 12 - 12.30 Uhr

Telefon: 05407/3480787 (während der Öffnungszeiten)
01578/6478345 (außerhalb der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherstube@andreas-wallenhorst.de
Internet: <https://andreas-buecherei-wallenhorst.wir-e.de>

Offene Tür in der Andreas-Kita

Die Andreas-Kita bietet interessierten Eltern einen Nachmittag der offenen Tür an. Eltern, die ihre Kinder für das Kita-Jahr 2023/24 im November in der Andreas-Kita anmelden möchten, haben hier die Chance, die Kita vorab zu besichtigen und sich mit den Erzieherinnen auszutauschen.

Mittwoch, 12.10.2022, 15.00 – 18.00 Uhr,
Andreas-Kita, Johannisstr. 5,
Wallenhorst

Weiberkram

Im Oktober gehen wir auf eine kulinarische Reise. Wir stellen uns gegenseitig kurz unser Lieblings-(Urlaubs)-Land/Bundesland oder auch Region vor und jede bringt eine typische Köstlichkeit des Landes / der Region zum Probieren mit. Natürlich ist es auch möglich, einfach nur dabei zu sein und zu genießen. Im November wird gerätselt! Rund um das Thema Literatur, Buch und Bücherei wird Mirjam Hune unsere Köpfe zum Rauchen bringen. In Teams werden wir viele unterschiedliche Rätselnüsse knacken. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Für den Oktobertermin ggf. bitte auch mitteilen, welches Land vorgestellt und ob etwas Kulinarisches mitgebracht wird.

Anmeldung und Informationen für beide Termine: Mirjam Hune, m.hune@web.de, Tel. 01578 6478345. Allgemeine Informationen zur Gruppe Weiberkram:

Silke Hämmerling, weiberkram@andreas-wallenhorst.de
Wir sind eine offene Gruppe und es ist jederzeit möglich, dazu zu stoßen.

Donnerstag, 13.10.2022, 20.00 Uhr
Donnerstag, 10.11.2022, 20.00 Uhr



70 Jahre Besuchsdienst- arbeit der Landeskirche

Besuchsdienstkreis gestaltet Gottesdienst

„Farbe ins Leben bringen“. Unter diesem Motto feiert die Landeskirche das 70-jährige Bestehen des Besuchsdienstes. Über 10.000 freiwillige Mitarbeiter:innen in mehr als 1.000 Besuchsdiensten besuchen Menschen unterschiedlicher Zielgruppen in den Gemeinden und Regionen unserer Landeskirche. Auch Ehrenamtliche der Andreasgemeinde engagieren sich in unserer Gemeinde. Sie besuchen Menschen ab 80 Jahren zu ihren Geburtstagen und Neubürger, die sich entschieden haben, zu unserer Kirchengemeinde zu gehören. Alle Besuchsdienstler:innen haben eines gemeinsam: Es macht ihnen Freude, auf Andere zuzugehen und somit Wertschätzung und Zeit zu schenken. Farbe ins Leben anderer Menschen zu bringen ist eines der Hauptanliegen unseres Besuchsdienstkreises.

Der Besuchsdienstkreis gestaltet anlässlich des Jubiläums einen Gottesdienst. Feiern Sie mit uns und bringen auch Sie mit Ihrer Anwesenheit Farbe in diesen Gottesdienst.

Für den Besuchsdienstkreis
Angelika Bayer

Sonntag, 06.11.2022, 11.00 Uhr,
Andreaskirche

KIA!; ONGA KIA!

Nein, hierbei handelt es sich nicht um eine versteckte Werbung für die Automarke, sondern um ein Aufwärmspiel, das öfter auf unserer Mitarbeiterfortbildung gespielt wurde. Aber fangen wir erst einmal vorne an:

Vom 02. - 04.09.2022 absolvierten 15 Mitarbeitende zwischen 15 und 25 Jahren eine Fortbildung zum Thema „Nähe und Distanz“ und „Kindeswohlgefährdung“ in der Jugendherberge in Damme. Alle zwei bis drei Jahre ist so eine Fortbildung verpflichtend, um die JuLeiCa-Schulung aufzufrischen. Dieses Jahr wurde die Fortbildung



mit einer Mitarbeiterfreizeit verknüpft, um sich für die Themen mehr Zeit nehmen zu können und um die Gemeinschaft unter den Jugendlichen zu fördern. Die Fortbildungsinhalte umfassten ebenfalls das Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ sowie die Gestaltung eines Schutzkonzeptes für die Andreasgemeinde. Um den Zusammenhalt untereinander zu stärken, wurden zwischen den Einheiten einige Kooperationsübungen durchgeführt. Besonders beliebt unter den Jugendlichen war das Aufwärmspiel „KIA“. Was für Außenstehende vielleicht wie eine Art Dämonenvertreibung wirkte, war ein sehr lustiges Spiel, das nach einer längeren theoretischen Einheit wieder Schwung in die Gemüter der Mitarbeitenden brachte.



Am Ende waren sich alle Teilnehmenden sicher: Neben der Bearbeitung und Diskussion wichtiger Inhalte kamen auch Spaß und Vergnügen nicht zur kurz. Wir hoffen sehr, solche Fortbildungen in Zukunft wieder öfter in dieser Art und Weise anbieten zu können.

Für weitere Videos und Fotos von der Mitarbeiterfortbildung sowie generell für weitere Einblicke in die Jugendarbeit schaut doch gerne auf unserem Instagram-Kanal vorbei. @andreas_jugend

Noah Lilienthal

**Jeder Wunsch geht in Erfüllung
– jede Hilfe wird gebraucht**



Die Diakonie Osnabrück bittet um Ihre Unterstützung! Um die Senioren-Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen zu lassen, werden bis zum 28. Oktober 800 gebastelte Wunschekarten gebraucht. Hierfür braucht es ehrenamtliche Tatkraft. Helfende treffen sich ab dem 30. September einmal in der Woche am Vormittag. Aber auch von zu Hause, in Schulklassen oder im Kollegenteam in der Mittagspause kann gebastelt werden. Die dafür benötigten Materialien werden zugeschickt. Aussehen sollen die Karten adventlich

und weihnachtlich - sonst sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Nachdem die gebastelten Wunschekarten dann mit den Wünschen der Bewohner:innen aus den Alten- und Pflegeheimen der Diakonie Osnabrück versehen worden sind, hängen diese ab dem 1. Advent wieder an den Tannenbäumen der jeweiligen Gemeinden. Dort können die Karten von Wunsch-Erfüllern abgenommen werden. Informationen oder Anmeldung: Susanna Waller, Freiwilligenkoordinatorin, 0541/6926-710, susanna.waller@dgep-os.de

**Gott schenke dir einen Platz, an den du
immer wieder zurückkommen möchtest,
weil du dich dort sicher und geborgen fühlst.**

Gott schenke dir

HEIMAT

GOTT SEGNE DICH

evangelisch.de

*Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut;
denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!*

Josua 1,9



Verstorben



Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten veröffentlicht werden.

Wir bitten um Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Andreaskirche Wallenhorst, Uhlandstr. 61, 49134 Wallenhorst

Redaktion: Angelika Bayer, Katrin Fuhrmann, Martin Steinke

Satz/Layout: Markus Lindhardt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Kontakt: Tel: 05407-822100 (Gemeindebüro)

oder redaktion@andreas-wallenhorst.de

Redaktionschluss: Dienstag, 15. November 2022

Nächste Ausgabe: Mittwoch, 30. November 2022

Monatsspruch
**NOVEMBER
2022**

Weh denen, die
Böses gut und Gutes
böse nennen, die aus
Finsternis Licht
und aus Licht Finsternis
machen, die aus
sauer süß und aus
süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

Danket DEM
DENN ER IST Herrn,
FREUNDLICH, UND SEINE GÜTE
WÄHRET EWIGLICH.

1. CHRONIK 16,31



© N. Schwarz
GemeindebriefDruckerei.de



ANDREAS

Ev.-luth. Kirchengemeinde
WALLENHORST